

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 244

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Portofreiheit zu gunsten der durch die Verheerungen des Lammbachs Geschädigten. — Douanes: Allemagne; Danemark; Italie. — Frauchte de port en faveur des victimes des dévastations du „Lammbach“ à Kienholz et environs (canton de Berne). — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 31. August. Nr. 2168. August Campiche, Inhaber der Firma gleichen Namens. **Wein.**
— 31. August. Nr. 2169. Gust Reichert, Firma Chr. Vortisch in Lörrach (Baden). **Manufakturwaren.**
Lausanne. 31 août. N° 434. Carte collective pour Jean Viotti et Victor Négro, maison J. Viotti & V. Négro. **Tissus et confection.**
Neuchâtel. 31 août. N° 277. Th. Brunet, propriétaire de la maison du même nom. **Tissus et confection, vins, fonderie.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 28. August. Für die Firma **Gehring & Cavadini** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461) zeichnen die beiden Kollektivgesellschafter von heute an kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Gesellschafter Johannes Gehring wohnt nunmehr in Zürich III und das Geschäftslokal der Firma befindet sich Zurlindenstrasse 31.

28. August. Die Firma **Paul Köhn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 122 vom 30. April 1896, pag. 503) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Georg Möllerhenn, von Eisenach (Sachsen), und Georg Pluschke, von Berlin, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Möllerhenn & Cie.** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. August 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Köhn» übernimmt. Baugeschäft und Architekturbureau. Hornergasse 10.

28. August. Inhaber der Firma **H. Ammann-Oser** in Zürich I ist Hermann Ammann-Oser, von Schaffhausen, in Bendlikon. Modes en gros, Spezialität: Trauerhüte. Storchengasse 13.

28. August. Die Firma **J. Lassmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, pag. 520) ist erloschen.

28. August. Die Firma **Gebrüder Zucker & Co.** in Zürich V, — Gesellschafter Philipp und Nathan Zucker und Jacob Lassmann — (S. H. A. B. Nr. 140 vom 21. Mai 1896, pag. 581) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **J. Lassmann** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Jacob Lassmann, von Konstantinopel, in Zürich V. Velocipedefabrik, Emaillier- und Vernickelungsanstalt; An- und Verkauf von Liegenschaften. Forchstrasse 307.

29. August. Rudolf Tuggener, von Zürich, und Leo Dreifus, von Endingen (Aargau), beide in Zürich I, haben unter der Firma **R. Tuggener & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1896 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Tuggener und Kommanditär Leo Dreifus, welchem die Prokura erteilt ist mit dem Betrage von fünfzehn Franken. Ausbeutung der Tuggener'schen Patente für Desinfektions-Apparate. Gerechtigkeitsgasse 4.

29. August. Unter der Firma **Wasserversorgung Obermeilen** hat sich, mit Sitz in Meilen, am 4. Juli 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche die daselbst begonnene Wasserversorgung ausführen, eine Hydrantenanlage erstellen und das überschüssige Gefälle für Krafterzeugung ausnützen will. Der Eintritt erfolgt durch die Zeichnung und Einbezahlung von einem bis fünf Anteilscheinen à Fr. 1000 per Genossenschafter und der Austritt gemäss den Bestimmungen des Schweiz. Obligationenrechtes. Ein über das Anteilscheinkapital hinaus erhobenes Darlehen wird durch Beiträge der Genossenschafter alljährlich um Fr. 1000 amortisiert. Betriebsüberschüsse werden zur Verzinsung der Anteilscheine à 4% verwendet und weiterer Gewinn ebenfalls zur Amortisation. Die persönliche Haltbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus fünf bis sieben (gegenwärtig sieben) Mitgliedern. Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und drei Beisitzer vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je einer der ersteren beiden mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Kunz; Vicepräsident Heinrich Wunderli; Aktuar Friedrich Bertschinger; Quästor Ferdinand Reyhner und Beisitzer sind Arnold Glagg, Jak. Rämänn und Eduard Hänny; Bertschinger ist von Volketswil, Reyhner von Wädenswil, Hänny von Kirchberg (St. Gallen), die übrigen von und alle in Meilen.

29. August. Die **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 13), Aktiengesellschaft, erteilt Pro-

kura an Adolf Bickel in Zürich V und an Ernst Gross in Zürich IV, beide von Zürich, welche dieselbe je in Gemeinschaft mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder einem Mitgliede der Direktion oder einem andern zur Prokuraziehung berechtigten Beamten der Anstalt ausüben.

Bern — Berne — Berna Bureau Laupen.

1896. 26. August. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Bibern** hat sich, mit Sitz in Bibern, eine Genossenschaft gebildet, welche ihre Statuten am 2. August 1896 festgestellt hat. Sie bezweckt im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Verbrauchsgegenständen, namentlich von Futtermitteln, Düngemitteln, Sämereien etc., ferner auch von Gerätschaften; b. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; d. Verminderung der Produktionskosten. Die Thätigkeit kann auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausgedehnt werden. Mitglieder können nur handlungsfähige Aktionäre (mit Einschluss der milchliefernden Pächter und Nutzniesser) der Käseereigesellschaft Bibern sein, welche im Besitz bürgerlicher Rechte und der Ehrenfähigkeit sind. Ebenso können Witwen mit beschränkter Handlungsfähigkeit in den Verband aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch schriftliche Austrittserklärung; der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres genommen werden und muss drei Monate zuvor schriftlich dem Vorstände angemeldet sein; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, sonderheitlich auch, wenn der Genossenschafter den statutarischen und reglementarischen Vorschriften oder Genossenschaftsbeschlüssen zuwider handelt; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall; e. durch Urteil des Richters. Das ausschließende oder ausgeschlossene Mitglied (beziehungsweise seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Beim Absterben eines Mitgliedes können Rechte und Pflichten desselben auf dessen Witwe oder einen Sohn übergehen. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1.50 zu entrichten. Das jährliche Unterhaltungsgeld beträgt ordentlicherweise Fr. 1. Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vicepräsidenten), dem Sekretär und vier übrigen Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber; namens derselben unterzeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Aus den Rechnungsüberschüssen soll allmählich ein Reservelonds gebildet werden, so dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Als Vorstandsmitglieder sind gewählt: Als Präsident Christian Hofer in Bibern; als Kassier, zugleich Vicepräsident Jakob Gutknecht, Sohn, in Bibern; als Sekretär Samuel Balmer-Reber in Bibern und als Beisitzer Johann Hug in Ferenbalm, Alfred Isenschmid in Vogelbuch, Samuel Möri in Gempnach und Gottfried Mäder in Gempnach. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet jedes Mitglied solidarisch mit seinem Vermögen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano.

1896. 28 agosto La ditta **M. Sapl**, in Lugano (F. u. s. di c. del 1^o dicembre 1892, n° 250, pag. 1014), fa inscrivere che attualmente il suo genere di commercio è: Caffè-Brasserie Actienbräu Basel.

28 agosto. La società in nome collettivo **A. M. Cerri e C.**, in Melide (F. u. s. di c. del 12 maggio 1895, n° 132, pag. 557), fa inscrivere che Francesco Oldani, di Milano, domiciliato a Melide, è entrato come socio nella società stessa, e che al suo genere di commercio venne aggiunto: Fabricazione di liquori, esportazione di formaggi e concentrati.

28 agosto. La ditta **Pisovi Natale**, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883, n° 75, pag. 600), fa inscrivere che il suo genere di commercio è precisamente: Drogheria, specialità in colori, articoli per belle arti, quadri e spechi.

28 agosto. La ditta **Sonvico Giuseppe**, in Lugano (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883, n° 77, pag. 616), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta «Ved. G. Sonvico», in Lugano.

La proprietaria della ditta **Ved. G. Sonvico**, in Lugano, è Francesca Sonvico, vedova fu Giuseppe, nata Banfi, di Lugano suo domicilio; la ditta riprende l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Sonvico Giuseppe». Genere di commercio: Macelleria.

28 agosto. La ditta **Tasso Francesco**, in Lugano (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883, n° 77, pag. 616), viene cancellata in seguito a domanda del titolare, non facendo la cifra d'affari prevista dalla legge.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Oron.

1896. 26 août. Par statuts révisés le 10 février 1896, il existe une association dénommée **Société de fromagerie d'Oron-le-Châtel**, à durée illimitée, dont le siège est à Oron-le-Châtel, ayant pour but la vente en commun du lait des vaches des sociétaires, et le cas échéant, la fabrication du fromage (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 531). Les nouveaux membres sont admis par décision de l'assemblée générale à la majorité des trois quarts des membres présents et moyennant que le récipiendaire soit porteur d'une action de sociétaire. Tout sociétaire qui voudra se retirer de l'association devra en informer le président trois mois d'avance; l'expulsion d'un

membre pourra être prononcée pour faute grave. Tout membre sorti sera tenu de céder ses titres d'action à la société contre paiement de la moitié du capital et n'aura plus aucun droit quelconque aux biens de la société. La société pourra admettre des membres diis externes aux conditions à fixer dans chaque cas par l'assemblée générale. Les immeubles et mobilier possédés par l'association forment le fonds social, lequel pourra être augmenté par de nouvelles acquisitions. Ce fonds social est représentée par 60 actions de 150 francs l'une, productives d'un intérêt annuel du 4 % dont les sociétaires sont porteurs et dont la liste sera établie chaque année au registre, titres qui ne seront remboursables qu'à la dissolution de la société, sauf en cas de démission ou expulsion. L'administration de la société est divisée en deux parties: a. l'une attribuée aux membres effectifs et externes couleurs, s'occupant de la vente du lait et de sa surveillance; b. l'autre attribuée à tous les membres effectifs soit porteurs d'actions, couleurs ou non, comprenant tous les actes d'administraton autres que ceux qui précèdent. Ces deux administrations ont leurs assemblées générales des membres intéressés; la première a une commission dite de surveillance, tandis que la seconde a le comité effectif de la société, nommé chaque année et formé de trois membres, savoir un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Chaque sociétaire et externe est responsable vis-à-vis de la société du fait des personnes qu'il emploie ou auxquelles il confie son lait. La société ne pourra être dissoute que par décision de l'assemblée générale prise à la majorité des trois quarts des sociétaires. En cas de dissolution, l'excédent de l'actif ou du passif sera réparti par égales portions sur chacune des actions. Il est cependant bien entendu que les engagements de l'association ne sont garantis que par l'avoir social, les membres étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Toute contestation entre la société et ses membres, externes compris, sera soumise à trois arbitres nommés conformément à la loi (articles 336 à 349 du code de procédure civile). Le comité nommé en assemblée générale du 14 avril 1896 est composé de: Président Charles Blanchard; secrétaire-caissier Gustave Mayor, les deux à Oron-le-Châtel, et vice-président Jean Waridel, rière Chesalles.

Bureau de Vevey.

27 août. La raison Félix Wiedmer fils, à Vevey (F. o. s. du c. du 9 janvier 1886, n° 2, page 11), n'étant plus astreint à l'inscription aux

termes de l'article 13 du règlement, fait radier sa raison du registre du commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 27 août. La société en nom collectif **V^{ro} Reichstetter & fils**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1889, n° 175, page 838), est déclarée dissoute dès le 3 avril 1896, ensuite du décès de l'associée veuve Reichstetter, née Schmidt. La suite de la maison est reprise par l'associé Louis Reichstetter, lequel est exempté de la réinscription en vertu de l'article 13 du règlement. La société est radiée.

27 août. La maison **Forobert-Charmy**, inscrite à Genève, 26, Rue du Mont-Blanc, pour une fabrique de parapluies (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n° 104, page 836), a transféré son domicile 5, Rue des Allemands, et a modifié son genre d'affaires, qui est: La toilerie, les nouveautés et la vente à crédit par abonnements, à l'enseigne «Union des négociants».

27 août. La maison **C. Perrier-Friedel**, inscrite à Genève, 19, Rhône, pour les aticles de fantaisie et bijouterie (F. o. s. du c. du 23 juillet 1892, n° 167, page 673), a modifié son genre d'affaires qui est la bijouterie et l'horlogerie.

28 août. La maison **Coequio Luigi**, à la Coulouvrenière (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, n° 29, page 220), se fait radier en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement du registre du commerce.

28 août. Suivant extrait de procès-verbal, qui en a été dressé, et déposé aux minutes de M^e Ch. Page, notaire, à Genève, par acte du 14 juillet 1896, les actionnaires de la société anonyme dite **Compagnie générale des Tramways suisses**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1891, n° 35, page 138), réunis en assemblée générale le 30 mars 1896, ont modifié divers articles de ses statuts. Ces modifications ne changent la teneur de la dernière publication que sur le point suivant: Le capital social, au chiffre de un million de francs (fr. 1,000,000), jusqu'ici divisé en 2000 actions de fr. 500 chacune, est divisé à l'avenir en dix mille actions au porteur de fr. 100 chacune, entièrement souscrites et libérées. En outre et suivant décision prise en séance du conseil d'administration du 27 août 1896, à la «Feuille d'avis officielle de Genève» et à la «Feuille officielle suisse du commerce», qui avaient été désignées comme organes de publicités de la société, il est joint la «Feuille officielle du canton de Berne». Les autres modifications adoptées ne sont pas tenues à publication.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

29. August 1896, 12 Uhr m.
Nr. 8596.

Hauser & C^o, Fabrikanten,
Altstetten bei Zürich (Schweiz).



Rohe und gefärbte Seidenzwirne in beliebiger
Aufmachung.

(Uebertragung von Marke Nr. 5156 der Firma «Hauser, Biedermann & C^o».)

29. August 1896, 12 Uhr m.
Nr. 8597.

Hauser & C^o, Fabrikanten,
Altstetten bei Zürich (Schweiz).



Rohe und gefärbte Seidenzwirne in beliebiger
Aufmachung.

(Uebertragung von Marke Nr. 5157 der Firma «Hauser, Biedermann & C^o».)

29. August 1896, 12 Uhr m.
Nr. 8598.

Hauser & C^o, Fabrikanten,
Altstetten bei Zürich (Schweiz).



Rohe und gefärbte Seidenzwirne in beliebiger
Aufmachung.

(Uebertragung von Marke Nr. 7749 der Firma «Hauser, Biedermann & C^o», eingetragten für «gefärbte Schappeseide».)

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 29. August 1896 — au 29 août 1896.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,806,280		1,063,415	
2	Baellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	967,420		38,460	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,623,465		346,445	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	825,790		60,430	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,408,640		575,105	
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	280,860		22,645	
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	631,295		116,395	
8	Aargauische Bank, Aaran	1,731,495		395,315	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	413,495		11,540	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	841,715		79,830	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	505,630		72,340	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,689,700		49,260	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,323,425		311,870	
14	Banque de commerce, Genève	9,623,770		776,520	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisan	1,201,815		280,075	
17	Bank in Basel, Basel	9,374,260		1,313,655	
18	Bank in Luzern, Luzern	1,724,325		167,415	
19	Banque de Genève, Genève	2,070,685		160,190	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,014,095		620,305	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,012,190		53,445	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	467,760		38,685	
28	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,721,790		268,860	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	606,495		43,070	
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	400,790		70,515	
80	Banque cantonale nenchâtoise, Neuchâtel	8,232,260		72,060	
81	Banque commerciale nenchâtoise, Neuchâtel	1,862,640		47,015	
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	604,615		67,845	
85	Glarner Kantonalbank, Glarus	674,760		188,920	
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,843,345		211,940	
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	435,615		15,185	
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	842,775		110,780	
87	Credito Ticinese, Locarno	800,415		69,540	
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,232,135		59,560	
89	Zuger Kantonalbank, Zug	299,380		29,605	
		84,578,515		7,674,925	
	Depositem bei der Zentralstelle Dépôt au bureau central	2,100,000		80,000	
	Gesetzliche Barschaft	86,878,515		7,704,925	
	Encaisse légale				

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungetdeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfögh. Barschaft Encaisse dispen.
1895.				
Durchschnitt - Moyenne	167,918	98,649	74,284	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	56,394	16,638
1896				
1. Semester — 1 ^{er} semestre				
Durchschnitt - Moyenne	178,642	94,611	79,091	19,982
Maxima	186,057	97,181	91,844	23,363
Minima	165,711	92,066	70,277	16,911
3. Quartal - 3 ^e trimestre.				
4. Juli - 4 juillet	180,684	93,288	87,896	16,577
11. Juli - 11 juillet	180,085	94,562	85,473	18,082
18. Juli - 18 juillet	178,548	94,479	84,069	17,885
25. Juli - 25 juillet	176,206	94,380	81,826	17,890
1. August - 1 ^{er} août	178,598	95,397	85,196	17,007
8. August - 8 août	178,018	95,262	80,756	19,315
15. August - 15 août	176,012	94,875	81,138	19,451
22. August - 22 août	173,484	94,769	78,665	19,100
29. August - 29 août	177,465	94,388	83,082	18,190

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. August 1896.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 août 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 400/o der Zirkulation Couverture légale des billets 400/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	11,900,000	11,853,950	4,741,580	1,748,165	—	731,500	66,699	53	7,287,944	53
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,984,650	793,860	245,371	55	71,050	9,956	60	1,120,288	15
4	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	16,515,900	6,606,360	2,380,085	60	1,763,450	88,463	22	10,838,358	82
8	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,985,300	794,120	85,784	—	69,750	83,971	16	1,033,625	32
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,292,500	5,317,000	975,061	30	532,550	5,076	58	6,829,687	88
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	692,950	277,180	26,315	—	14,250	7,822	23	325,627	23
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,487,100	594,840	153,133	76	468,200	69,823	40	1,285,997	16
9	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,917,200	1,566,380	630,487	96	295,600	66,041	06	2,558,959	02
8	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	975,450	390,180	37,034	89	272,350	69,826	43	769,391	32
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,984,600	793,840	181,061	30	33,150	52,366	74	1,010,418	04
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	989,100	395,640	185,905	80	36,850	40,004	20	658,400	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,959,750	3,936,400	1,574,560	416,096	25	131,100	8,008	46	2,129,764	71
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,480,000	5,401,300	2,160,520	474,775	—	514,950	3,948	52	3,164,193	62
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,246,100	9,286,440	1,127,050	—	523,300	147,445	45	11,096,235	45
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,968,000	1,183,200	249,416	84	146,950	26,969	27	1,606,536	11
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,183,500	9,273,400	1,416,375	—	1,977,000	95,578	55	12,762,353	55
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,924,000	1,569,600	325,993	05	227,000	138,464	72	2,261,057	77
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,529,200	1,811,680	423,840	30	782,950	80,567	95	3,099,088	25
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,000,000	22,453,700	8,981,480	4,604,607	01	785,900	67,541	95	14,439,528	96
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,482,300	992,920	74,437	34	177,050	24,465	04	1,268,372	33
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	977,900	391,160	100,265	—	271,100	6,613	86	769,138	86
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,195,650	4,478,260	515,789	73	1,371,500	74,840	10	6,940,389	83
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,473,300	589,320	60,245	—	8,000	4,812	19	662,377	19
28	Kant. Spar- und Leihkass. von Nidw., Stans	1,000,000	997,050	394,820	76,485	—	13,250	8,317	35	488,372	35
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,988,150	3,176,260	130,631	28	289,150	28,663	51	3,623,704	79
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,350,000	4,292,500	1,717,000	273,772	30	111,700	286,362	88	2,388,835	18
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,463,950	1,458,350	583,340	133,193	86	87,050	47,981	99	851,565	85
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,494,450	597,780	213,900	—	33,150	7,888	65	662,718	65
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,966,900	1,586,760	492,719	88	366,750	29,400	10	2,475,634	98
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	989,050	395,620	55,130	—	19,800	4,420	13	474,970	13
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,989,000	1,974,350	789,740	169,386	—	17,450	16,493	30	993,069	30
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,977,550	791,020	78,935	—	34,400	32,098	61	936,453	61
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	3,000,000	2,977,350	1,190,940	100,755	—	272,250	12,523	79	1,576,468	79
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	988,150	395,260	77,725	—	67,850	7,357	07	548,188	07
	Stand am 22. August 1896	196,342,700	* 190,483,900	76,193,560	18,189,860	—	13,018,300	1,716,375	69	109,118,115	69
	Etat au 22 août	196,449,750	189,173,700	75,669,490	19,099,734	90	15,739,350	1,568,856	10	112,067,421	—
		- 107,050	+ 1,310,200	+ 524,080	- 909,854	90	- 2,721,050	+ 167,519	49	- 2,949,305	41

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,635,000 Ausgewiesene Circulation } Fr. 190,483,900. —
 schnitten von " 500 " 25,877,500 Circulation accusée }
 Dont en cour- " 100 " 106,504,300 Noten in Kassa der Banken }
 pures de " 50 " 43,467,100 Billets chez les banques } " 18,018,300. —
 Fr. 190,483,900 Noten in Händen Dritter } Fr. 177,465,600. —
 Stand am 22. August 1896 }
 Etat au 22 août } Fr. 173,484,350. —

Noten in Händen Dritter } Fr. 177,465,600. —
 Billets en mains de tiers }
 Gesetzl. Barschaft } " 94,383,440. —
 Espèces légales en caisse }
 Ungedekte Circulation } Fr. 83,082,160. —
 Circulation non couverte }
 Encaisse métallique } Fr. 94,383,440. —

Gold — Or Fr. 86,678,515. —
 Silber — Argent " " 7,704,925. —
 Gesetzl. Barschaft } Fr. 94,383,440. —
 Encaisse métallique }

Stand am 22. August 1896 } Fr. 78,665,135. 10
 Etat au 22 août } Fr. 94,769,214. 90

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 29. August 1896. — Du 29 août 1896. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots n. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Echängt dans les 4 mois Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Compons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs compons
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	532,550	—	6,566,719. 70	214,893. 79	2,926,160. —	—	10,240,323. 49
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	523,300	114,437. 95	9,832,360. 55	—	3,862,000. —	1,000,000. —	15,332,598. 50
17	Bank in Basel	24,000,000	1,977,000	—	12,620,274. 77	159,196. 20	7,679,000. —	—	22,435,470. 97
19	Banque de Genève	5,000,000	782,950	—	8,633,033. 60	57,564. 10	1,096,150. 25	548,360. —	12,118,057. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,350,000	111,700	—	5,135,267. 45	15,995. 50	191,750. —	—	5,454,712. 95
	Stand am 22. August 1896	70,860,000	3,927,500	114,437. 95	43,788,156. 07	447,649. 59	15,755,060. 25	1,548,360. —	65,581,163. 86
	Etat au 22 août	70,860,000	5,376,550	111,926. 50	42,752,317. 63	484,983. 78	15,850,221. 40	1,548,360. —	66,124,359. 26
		—	- 1,449,050	+ 2,511. 45	+ 1,035,838. 44	- 37,334. 14	- 95,161. 15	—	- 543,195. 40

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,292,061. 30	10,240,323. 49	963,163. 25	17,495,548. 04	13,292,500	924,293. 72	10,579. 50	14,227,373. 22
14	Banque du Commerce à Genève	10,426,490. —	15,332,598. 50	1,113,096. 40	26,871,184. 90	23,246,100	2,236,624. 95	—	25,482,724. 95
17	Bank in Basel	10,889,775. —	22,435,470. 97	1,856,520. 51	34,481,766. 48	23,183,500	4,908,943. 50	—	28,092,443. 50
19	Banque de Genève	2,285,520. 30	12,118,057. 95	—	14,353,578. 25	4,529,200	240,105. 30	—	4,769,305. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,990,772. 30	5,454,712. 95	114,017. 96	7,559,503. 21	4,292,500	490,157. 19	—	4,782,657. 19
	Stand am 22. August 1896	+ 31,633,618. 90	65,581,163. 86	3,546,798. 12	100,761,580. 88	68,543,800	8,800,124. 66	10,579. 50	77,354,504. 16
	Etat au 22 août	31,537,162. 55	66,124,359. 26	2,892,904. 46	100,554,426. 27	67,750,650	7,708,306. 82	10,579. 50	75,469,536. 32
		+ 96,456. 35	- 543,195. 40	+ 653,893. 66	+ 207,154. 61	+ 793,150	+ 1,091,817. 84	—	+ 1,884,967. 84

+ Ohne Fr. 31,617. 95 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — + Sans fr. 31,617. 95 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. August 1896. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 21. Mai 1896.

29 août 1896. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 21 mai 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Portofreiheit zu gunsten der durch die Verheerungen des Lammbachs Geschädigten. Der Bundesrat hat zu gunsten der durch die Verheerungen des Lammbachs geschädigten Bewohner von Kienholz und Umgebung (Kanton Bern) Portofreiheit bewilligt. Die Portofreiheit erstreckt sich auf Liebesgaben bis zum Gewichte von 5 kg (die Geldsendungen und daher auch die Geldanweisungen unbegriffen), welche zu gunsten der Geschädigten gemacht werden, sowie auf die ein- und ausgehenden Korrespondenzen der betreffenden Hilfskomitees.

* * *

Douanes. — Allemagne. Ensuite d'une décision du Conseil fédéral allemand, il est accordé, à partir du 1^{er} août de cette année, aux fabricants de produits de cacao, à l'exportation de cette marchandise à l'étranger, les remboursements (Drawbacks) de droits suivants sur les cacao utilisés: Pour les cacao broyés 37.30 Marks par q; pour les chocolats, y compris la bonification sur le sucre contenu dans leur fabrication 25.70 Marks par q; pour les confiseries au cacao, y compris la bonification sur le sucre, 12.90 Marks par q.

La bonification d'exportation ne peut être prise en considération que lorsque 50 kg au moins de produits de cacao ont été déclarés en une seule fois pour l'exportation ou pour l'entrepôt.

— **Danemark.** Pour les échantillons de marchandises passibles d'un droit d'entrée, qui sont importés temporairement en Danemark (par des voyageurs de commerce ou comme envois d'échantillons), les droits payés seront remboursés, sur demande, lors de leur réexportation aux conditions suivantes:

1^o Les échantillons devront à leur importation être expressément annoncés comme devant être réexportés (passavant).

2^o La réexportation des échantillons devra être faite dans les trois mois qui suivent leur importation.

3^o Lors de la réexportation, on devra présenter au bureau de douane une déclaration écrite (en bonne foi) que les échantillons sont identiquement les mêmes que ceux présentés à la douane lors de l'importation.

4^o Le montant des droits devra être retiré auprès du bureau de douane que cela concerne dans les 28 jours après l'exportation. Lors de l'importation et de l'exportation des échantillons par le bureau de douane de Copenhague, l'expéditeur sera renseigné par ledit bureau des formalités à remplir. Si les échantillons sont importés par un autre bureau de douane, la demande de passavant devra être adressée sur papier timbré (65 öres) à la direction générale des impôts, avec l'indication du bureau de douane par lequel ces échantillons devront être réexportés.

— **Italie.** Suivant une disposition du traité de commerce (tarif B) conclu entre la Suisse et l'Italie, les bâtiments, barques et bateaux pour la navigation intérieure sur les lacs et rivières importés de Suisse en Italie sont exempts de droits d'entrée. Cette disposition n'a pas été modifiée par la loi italienne du 23 juillet dernier sur les mesures à prendre en faveur de la marine marchande.

L'article 3 de cette loi prescrit la suppression partielle de l'exemption dont bénéficiaient jusqu'ici les bâtiments et en exécution de celui-ci le tarif suivant a été prévu par décret du 9 août:

N^o 183. Navires et autres bâtiments:

a. pour la navigation sur mer exempts
b. pour la navigation intérieure dans les rades, ports, sur les lacs, fleuves, canaux, etc.:
1^o avec coque de fer ou d'acier par tonne de capacité L. 17.50
2^o avec coque de bois, même combiné avec le fer ou l'acier L. 17.50

La lettre b comprend les barques, bateaux, les bateaux dragueurs, les remorqueurs sans pont, les bateaux-citernes, les pontons, les bouées, balises et autres appareils semblables. Outre les droits ci-dessus il est prélevé:

1^o sur la machine motrice L. 12.50 par cheval-vapeur;
2^o sur la chaudière à vapeur L. 9.50 par q.
3^o sur les appareils auxiliaires n'appartenant pas à la machine motrice L. 11 par q.

Les nouveaux droits sont applicables entre autres pays à la France (depuis le 18 août).

Les bâtiments, barques et bateaux pour la navigation intérieure importés de Suisse en Italie, pour bénéficier de l'exemption, doivent être accompagnés à l'avenir d'un certificat d'origine (voir notre publication dans le n^o 196 de la Feuille officielle du commerce du 13 juillet dernier).

Franchise de port en faveur des victimes des dévastations du „Lammbach“ à Kienholz et environs (canton de Berne). Le conseil fédéral a accordé la franchise de port en faveur des victimes des dévastations du «Lammbach» à Kienholz et environs (canton de Berne). Cette franchise s'étend aux envois de dons jusqu'au poids de 5 kg (y compris les envois d'espèces et, par conséquent, les mandats-poste) faits en faveur des inondés, ainsi qu'aux correspondances expédiées et reçues par les comités de secours institués pour la répartition de ces dons.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
	20 août.	27 août.		20 août.	27 août.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	100,673,595	93,538,716	Circulat. de billets	435,342,860	438,643,190
Portefeuille	861,107,982	369,833,649	Comptes courants	69,283,278	74,340,121

Insertionsprivat:
Die halbe Spaltenbreite 50 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Linie.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 Cts. la petite ligne,
50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

S'assurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE (779)

Compagnie d'assurances sur la vie.
Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 17,000,000.

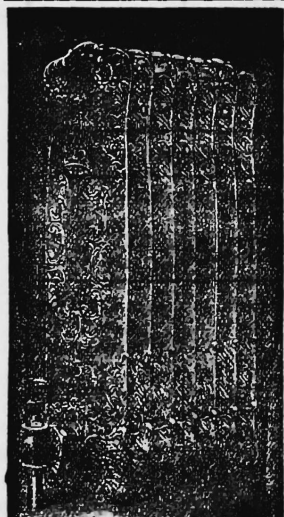
Assurances en cours fr. 35,000,000. — Rentes viagères fr. 269,000.

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.
Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.
Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.
Assurances d'un capital au décès avec rente de 10% à partir d'un âge déterminé.

RENTES VIAGÈRES.

Age	Versement pour 100 fr. de rente	Taux %
60	1109.70	9.01
65	924.60	10.82
70	777.40	12.86
75	686.65	14.56

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse



Niederdruck-, Dampf und Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede
von

Heinrich Berohtold
in Thalwell bei Zürich.

(915⁹⁹)

BANQUE CANTONALE NEUCHÂTELOISE

Dénonciation de remboursement des obligations foncières 3 1/4 %, série L.

Ensuite d'une décision de son conseil d'administration, le Banque cantonale neuchâtelaise, usant du droit qu'elle s'est réservé, dénonce au remboursement pour le 15 février 1897:

les 400 obligations foncières 3 1/4 %, série L, de fr. 500.—, et
» 800 » 3 1/4 %, » L, » 1000.—

de son émission du 4 février 1892.
Le remboursement s'effectuera, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, à la caisse de la banque, à Neuchâtel, à sa succursale de la Chanx-de-Fonds et à ses agences du Locle, Fleurier et Cernier.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 février 1897.

Les porteurs peuvent demander, jusqu'au 15 novembre 1896, l'échange de leurs titres contre des obligations foncières 3 1/4 %.

Neuchâtel, le 14 août 1896.

(679⁹)

La direction.



Gummiwarenfabrik H. SPECKERS W. Zürich.

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19.

Spezialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk. (685)

Preislisten und Vorschläge zu Diensten.

Otto Baumann, St. Gallen

Inkasso- u. Informations-Bureau
Rechtsagentur (562⁴¹)
Geschäftsführer des „Creditreform“.

Garantiert echtes gelbes (651⁹)
Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried (Unterwalden).
(Ich bitte, meine Firma ganz auszuschreiben.)

J. H. BENSER BIEL
LAGER in ENGL. STAHL

Webereitechniker

mit gründlicher kaufmännischer Bildung, gesetzten Alters, unverh., selbständiger Arbeiter, sucht Vertrauensstellung. Gef. Offerten sub J. D. 6986 an Rudolf Mosse, Berlin SW. (699)

Zurecht des Berner Börsenvereins

mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich erscheinend.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Simplex Schreibmaschine { Fr. 25.— ab Zürich. 84 Buchstaben und Zeichen. Der reissende Absatz bürgt für Güte. Buchform und Grösse, überallhin mitführbar. Prospekte bei Joseph H. Nebel, Zürich. (473)